

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt**

**17-05307**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Lärmreduzierung am Flughafen BS-WOB**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2017

Beratungsfolge:

	Status
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	12.09.2017
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	14.09.2017
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	19.09.2017
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	26.09.2017

**Beschlussvorschlag:**

„1. Die Flughafengesellschaft Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, die Betriebsbestimmungen so zu ändern, dass Flugzeuge unmittelbar nach Einnehmen ihrer Parkposition die APU (Auxiliary Power Unit) ausschalten müssen und frühestens 5 Minuten vor Verlassen ihrer Parkposition wieder einschalten dürfen.

2. Die Flughafengesellschaft Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird gebeten darzulegen, welche Kosten durch Ersatz der derzeit zur Bodenstromversorgung der Flugzeuge eingesetzten vier GPUs (Ground Power Units) und eines GPU-Backups durch neuartige, geräuschärtere Geräte entstehen würden.“

**Sachverhalt:**

Zu 1): Die derzeit gültigen Betriebsbestimmungen des Flughafens sehen keine derartige Regelung vor, während an größeren Flughäfen wie z.B. Hamburg entsprechende Regelungen vorgesehen sind: "APU must be switched off immediately after arriving at the ACFT stand, as long as PWR supply and air conditioning are provided, either by central infrastructure (pier stands) or mobile GND equipment (remote stands). APU must remain off during stay at ACFT stand and may only be turned on 8 min (pier) or 5 min (remote) prior to leaving the stand."

Damit bestehen strikte Vorgaben, um die Lärmemissionen durch die Flugzeuge möglichst gering zu halten. Auch der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sollte durch eine klar definierte und verbindliche Regelung, die durch Schilder auf dem Rollfeld nicht erreicht werden kann, für mehr Lärmschutz seine Betriebsbestimmungen dahingehend abändern.

Zu 2): Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg betreibt 4 GPUs und verfügt über eine GPU als Backup. Die Geräte stammen vom Flughafen Frankfurt/Main, sind laut und vollkommen veraltet. Neue Modelle, die dem gegenwärtigen Stand der Technik entsprechen, würden für mehr Lärmschutz am Flughafen sorgen.

**Anlagen:** keine